

# Amtsblatt für die Stadt Lübbenau/Spreewald

## Impressum

- **Herausgeber:** Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
  - **Verantwortlich für den Inhalt:** Der Bürgermeister
  - **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, in 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489 - 0
- Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Lübbenau/Spreewald kostenlos verteilt. Der Bezug ist zum Abonnementspreis von 37,20 € (Papierform) bzw. 1,95 € pro (PDF) vom LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg möglich. Einzelausgaben sind auch über die Pressestelle der Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald zu beziehen.

## Inhaltsverzeichnis der amtliche Bekanntmachungen

### Stadt Lübbenau/Spreewald

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Lübbenau/Spreewald | Seite 2 |
| 2. Bekanntmachung der Wahlbehörde zu der Wahl zum 7. Landtag Brandenburg am 01. September 2019                | Seite 2 |
| 3. Wólbne wózjawjenje   | Seite 4 |

### Sonstiges

- |   |         |
|---|---------|
| 4. Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung über die Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Boblitz  | Seite 6 |
| 5. Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung über die Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Raddusch | Seite 6 |

## Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Lübbenau/Spreewald

Gemäß § 59 Absatz 1 i. V. m. § 60 Absatz 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) gebe ich bekannt, dass Herr Axel Kopsch, aufgestellt durch die Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“, sein Mandat mit Wirkung vom 01.08.2019 in der Stadtverordnetenversammlung Lübbenau/Spreewald niedergelegt hat. Der Sitz geht auf die erste Ersatzperson des Wahlvorschlages, Herrn Frank Zelder, über.

Lübbenau/Spreewald, 01.08.2019

gez. *Jessica Weiner*  
Wahlleiterin

## Bekanntmachung der Wahlbehörde zu der Wahl zum 7. Landtag Brandenburg am 01. September 2019

- Am 01. September 2019 findet die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg statt.  
Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Stadt Lübbenau/Spreewald ist in folgende 23 allgemeine Wahlbezirke (WB) eingeteilt:

Wahlbezirk 1

Wahllokal: Spreewald-Touristinformation,  
Ehm-Welk-Straße 15 - **barrierefrei**

Wahlbezirk 2

Wahllokal: Jenaplanschule, Poststraße 29 a

Wahlbezirk 3

Wahllokal: „Zur grünen Linde“,  
Berliner Straße 1 - **barrierefrei**

Wahlbezirk 4

Wahllokal: AWO-Zentrum,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 - **barrierefrei**

Wahlbezirk 5

Wahllokal: Kita „Spiel und Spaß“,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 13 a - **barrierefrei**

Wahlbezirk 6

Wahllokal: Oberschule „Ehm-Welk“,  
Alexander-v.-Humboldt-Straße 42 - **barrierefrei**

Wahlbezirk 7

Wahllokal: Werner-Seelenbinder-Grundschule,  
Otto-Grotewohl-Straße 10 - **barrierefrei**

Wahlbezirk 8

Wahllokal: GWG Gemeinschaftliche Wohnungsbaugenossenschaft der Spreewaldstadt Lübbenau,  
Str. der Einheit 20 a - **barrierefrei**

Wahlbezirk 9

Wahllokal: Kindergarten „Diesterweg“ der AWO,  
Goethestraße 10 a - **barrierefrei**

Wahlbezirk 10

Wahllokal: Paul-Fahlisch-Gymnasium,  
Straße des Friedens 26 a - **barrierefrei**

Wahlbezirk 11

Wahllokal: Vereinshaus „Kleiner Hecht“, OT Lehde

Wahlbezirk 12

Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus,  
Klein Beuchower Weg 1, OT Krimnitz - **barrierefrei**

Wahlbezirk 13

Wahllokal: „Alte Schule“, Hauptstraße 15, OT Zerkwitz

Wahlbezirk 14

Wahllokal: Vereinshaus „Alte Schule“,  
Bischdorfer Hauptstraße 34, OT Bischdorf

Wahlbezirk 15

Wahllokal: Kita „Storchennest“, Boblitzer Chausseestraße 29,  
OT Boblitz

Wahlbezirk 16

Wahllokal: Feuerwehrgerätehaus, Beuchower Hauptstraße 12,  
OT Groß Beuchow - **barrierefrei**

Wahlbezirk 17

Wahllokal: Gemeindehaus, Klessower Ehm-Welk-Straße 32,  
OT Groß Klessow - **barrierefrei**

Wahlbezirk 18

Wahllokal: Gemeindehaus, Große Bergstraße 29,  
OT Groß Lübbenau

Wahlbezirk 19

Wahllokal: Gemeinderaum, Hindenberger Dorfstraße 35b,  
OT Hindenberg - **barrierefrei**

Wahlbezirk 20

Wahllokal: Gemeindebüro, Hänchener Weg 1 a, OT Kittlitz

Wahlbezirk 21

Wahllokal: Feuerwehr- und Gemeindehaus, Lübbenauer Str. 1,  
OT Klein Radden - **barrierefrei**

Wahlbezirk 22

Wahllokal: Gemeindebüro, Leiper Dorfstraße 22,  
OT Leipe - **barrierefrei**

Wahlbezirk 23

Wahllokal: Gemeindebüro, Alte Bahnhofstraße 1, OT Ragow

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen in der Zeit vom 22. Juli 2019 bis 04. August 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

- Die Briefwahlvorstände treten am Wahltage zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 15:00 Uhr im Rathaus der Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald zusammen.
- Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltage im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

- a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,
  - b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.
5. Die Wählerin/Der Wähler gibt
- die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll,
- und die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.  
Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes).
7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Blinde und sehbehinderte Personen können für die Kennzeichnung ihres Wahlscheines eine Wahlschablone benutzen. Die Wahlschablone ist unentgeltlich erhältlich und anzufordern bei:

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V.  
Heinrich-Zille-Straße 1-6  
03042 Cottbus  
Telefon: 0355 22549  
Fax: 0355 7293974

9. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lübbenau/Spreewald, den 31.07.2019

*gez. Helmut Wenzel*  
Die Wahlbehörde

## Wólbne wózjawjenje

1. Dnja 01. septembra 2019  
su
  - Wólby do krajneho sejma **Bramborskeje**  
Wólby traju wót zeger 8.00 do 18.00 góź.
2. Město Lubnjow (Blota) jo do slědujucych 23 powšyknych wólbnych wobcefkow rozdźěłone:
 

wólbny wobcefk 1 wólbny lokal:	Błošańska turistiska informacija, droga Ehma Welka 15 <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Kšimnice wejsański dom, Buchojcańska droga 1 <b>- bžez bariery</b>
wólbny wobcefk 2 wólbny lokal:	šula Jenaplan, Postowa droga 29 a <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Cerkwica Stara šula", Głowna droga 15
wólbny wobcefk 3 wólbny lokal:	"K zelenej lipje", Barińska droga 1 <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Wóšowc towaristwowy dom „Stara šula“, Wóšowska głowna droga 34
wólbny wobcefk 4 wólbny lokal:	AWO-centrum, droga Rudolfa Breitscheida 24 <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Bobolce žisownja „Bóšonowe gnězdo“, Bobolska šoseja 29
wólbny wobcefk 5 wólbny lokal:	žisownja „Graše a wjasele“, droga Rudolfa Breitscheida 13 a <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Buchow dom za rěd wognjoweje wobory Buchojška głowna droga 12 <b>- bžez bariery</b>
wólbny wobcefk 6 wólbny lokal:	wuša šula „Ehm Welk“, droga Alexandra von Humboldt 42 <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Klěšow gmejnski dom, Klěšojška droga Ehma Welka 32 <b>- bžez bariery</b>
wólbny wobcefk 7 wólbny lokal:	zakładna šula Wernera Seelenbindera, droga Otta Grotewohla 10 <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Lubř gmejnski dom, Wjelika górška droga 29
wólbny wobcefk 8 wólbny lokal:	GWG Pógromadne drustwo bydlenjotwari błošańskego města Lubnjow, droga Jadnoty 20 <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Želnjojce gmejnski rum, Želnjojška wejsańska droga 35 b <b>- bžez bariery</b>
wólbny wobcefk 9 wólbny lokal:	žisownja "Diesterweg" zwězka AWO, droga Goethego 10 a <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Dłopje gmejnski běrow, Hagnojška droga 1 a
wólbny wobcefk 10 wólbny lokal:	gymnazium Paula Fahlischa, Droga měra 26 a <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Radyńc dom wognjoweje wobory a gmejnski dom, Lubnjojška droga 1 <b>- bžez bariery</b>
wólbny wobcefk 11 wólbny lokal:	měscański žěl Lědy towaristwowy dom „Šcipjeik“	měscański žěl Lipje gmejnski běrow, Lipjańska wejsańska droga 22 <b>- bžez bariery</b>
wólbny wobcefk 12 wólbny lokal:	měscański žěl Kšimnice wejsański dom, Buchojcańska droga 1 <b>- bžez bariery</b>	měscański žěl Rogow gmejnski běrow, Stara dwórnišćowa droga 1

We wólbných powěženkach, kenž su se k wólbam wopšawnjonym wósobam w casu wót 22.07.2019 do 04.08.2019 psípótsali, su napisane wólbný wokrejs, wólbný wobcerk a wólbný lokal, w kótaremž ma k wólbam wopšawnjona wósoba wuzwólowaš.

3. Pšedsedařstwa listowego wuzwólwanja se zmakaju na wuzwólowańskem dnju zeger 15:00 w radnicy města Lubnjow/Blota, Cerkwine naměsto 1, aby zwěšćili wuslědki listowego wuzwólwanja.

4. Kužda k wólbam wopšawnjona wósoba, kenž njama wólbné łopjeno, móžo jano we wólbnem lokalu togo wólbnego wobcerka wuzwólowaš, do kótaregož zapisa wuzwólowanju jo zapisana.

Wuzwólwanje maju swoju wólbnu powěženku a plašecy personalny dokument z wobrazom sobu psínjasc. Na pominanje wólbnego pšedsedařstwa maju se wupokazaš.

Wólbná powěženka musy se psí wuzwólowanju wótědaš.

Wuzwólujto se z amtskimi glosowańskimi lisćikami. Kuždy wuzwólowař / Kužda wuzwólowařka dostanjo na wólbnem dnju we wótpowědujećem wólbnem lokalu amtski glosowański lisćik.

Kuždy wuzwólowař / Kužda wuzwólowařka ma jaden přědny a jaden drugi gfos.

Na glosowańskem lisćiku su pšecy w rěže wuzwólowańskich glosowańskich cyslow

a) za wólby pó wokrejsnych wólbných naraženjach psízwołone wokrejsne wólbné naraženja z pódasim familijoweho mjjenja, pšedmjjenja, powolanja abo žělabnosći a adresu kandidatki / kandidata ako teke mjjenja partaje, politiskego zjadnošćenstwa abo lisćinowego zjadnošćenstwa, a gaž se wužywa krotke pomjenjowanje, teke to, abo pomjenjowanje „jadnotliwa kandidatka“ abo „jadnotliwy kandidat“ za kandidatow, kenž njewustupuju za jadu partaju, za politiske zjadnošćenstwo abo lisćinowe zjadnošćenstwo, a napšawo wót mjjenja kuždeje kandidatki / kuždego kandidata jaden krejz za nacerjenje. Psí wokrejsnych wólbných naraženjach lisćinowych zjadnošćenstwow su na glosowańskem lisćiku teke mjjenja, a jo-lic maju, teke krotkopomjenjowanja tych do njogo slušecyich partajow abo politiskich zjadnošćenstwow,

b) za wólby pó krajnych lisćinach psízwołone krajne lisćiny z mjenim partaje, politiskego zjadnošćenstwa abo lisćinowego zjadnošćenstwa, a gaž se wužywa krotke pomjenjowanje, teke to, ako teke familijowe mjjenja a pšedmjjenja přědnych pšě kandidatow a nalěwo wót mjjenja partaje, politiskego zjadnošćenstwa abo lisćinowego zjadnošćenstwa jaden krejz za nacerjenje. Psí krajnych lisćinach lisćinowych zjadnošćenstwow su na glosowańskem lisćiku dalej mjjenja, a jo-lic maju, krotkopomjenjowanja tych do njogo slušecyich partajow abo politiskich zjadnošćenstwow.

5. Wuzwólowařka / wuzwólowař wótědajo swóji

**předny gfos** na tu wašnjaju,

až wóna / wón na lěwem boku glosowańskego lisćika pšez nakšicowanje w krejzu abo na někaku drugu wašnjaju jasnje pokazujo, kótarej kandidatce /kótaremu kandidatoju dej plašeš,

a swóji

**drugi gfos** na tu wašnjaju,

až wóna / wón na pšawen boku glosowańskego lisćika pšez nakšicowanje w krejzu abo na někaku drugu wašnjaju jasnje pokazujo, kótarej krajnej lisćinje dej plašeš.

Glosowański lisćik musy se wót wuzwólowařki / wót wuzwólowařja we wuzwólowańskej kabinije wólbnego lokala abo we wósebnjej pódlańskej rumnosći njewižony wót drugih wóznamjeniš a w zložonej formje do wuzwólowańskeje urny scyniš, tak až wokolo stejce wósoby wobznamjenjenje njespóznaju.

6. Wólbné jadnanje ako teke wólbnemu jadnanju se psízamknjece zwěšćenje a póstatjenje wólbnego wuslědka we wólbnem wobcerku stej zjawnej. Kužda wósoba ma psísćup, dalokož to njekazy wólbné jadnanje.

We wólbnem casu su w a psí twarjenju, w kótaremž jo wólbný lokal, ako teke bžezpšřednje pšed zachodom k twarjenju kužde wobwiwowanje pšez słowo, zuk, pismo abo wobraz ako teke kužde zběranje pódpsimow zakazane (§ 35 Bramborskeje krajneje wólbnjeje kazni).

7. Wuzwólowanje, kenž maju wólbné łopjeno, mógu se wobžěliš na wólby we wólbnem wokrejsu, w kótaremž jo wólbné łopjeno wustajone,

a) pšez wótědaše glosa w kuždemžkuli wólbnem wobcerku abo

b) pšez listowe wuzwólowanje.

Chtož co wuzwólowaš pšez listowe wuzwólowanje, musy se wót wólbnego zastojnstwa wobstaraš amtski glosowański lisćik, amtsku wólbnu wobalku ako teke amtsku wólbnu listowu wobalku a swóji wólbný list z glosowańskimi lisćikom (w zacynjonej wólbnjej wobalce) a pódpsanym wólbnym łopjenom scasom wótpóstaš na to na wólbnjej listowej wobalce pódane město, tak až tam nejpoždžej na wólbnem dnju až do 18.00 góž. Wólbný list móžo se teke na pódanem měsće wótědaš.

8. Slěpe a na wiženje škódowane luže mógu wužywaš wólbnu šablonu za wobznamjenjenje swójego wólbnego lisćika. Wólbnu šablonu dostanu zadermo a mógu se póžědaš pla:

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V.

Heinrich-Zille-Straße 1-6

03042 Cottbus

Telefon: 0355 – 22549

Fax: 0355 – 7293974

9. Chtož wuzwólujto njewopšawnjony abo teke howejcej njepšawy wuslědk wólby zawinujto abo wuslědk stajujto, se wólišćotrujo z popaženim až do pšě let abo z pljenjeznej pokutu. Wopyt se wólišćotrujo (§ 107a wóts. 1 a 3 Chłostańskich kazniskich kniglow).

Lubnjow/Blota, dnja 31.07.2019

gez. Helmut Wenzel  
wólbné zastojnstwo

## **Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Karl-Marx-Straße 21/15926 Luckau

### **Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Boblitz, Verfahrensnummer: 6003J**

Im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Boblitz, VNr.: 6003J, wird gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)<sup>1</sup> in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)<sup>2</sup> die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen. Damit erlischt die Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Spreewald I, Ortslage Boblitz als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 149 Abs. 4 FlurbG. Es erlöschen auch die Rechte und Pflichten des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft für das o.g. Verfahren.

Das Bodenordnungsverfahren ist mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft beendet.

#### **Gründe**

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan genannten Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem festgelegten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten vorhanden sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist das Verfahren durch Schlussfeststellung abzuschließen.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gemäß § 149 Abs. 1, Satz 3 FlurbG ein Widerspruchsrecht an die obere Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Luckau, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau zu.

Prenzlau, den 15.11.2018

*Im Auftrag  
gez. Matthias Benthin*

(DS)

- LwAnpG in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586)

<sup>2</sup>FlurbG in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

## **Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Karl-Marx-Straße 21/15926 Luckau

### **Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Raddusch, Verfahrensnummer: 6004L**

Im Bodenordnungsverfahren Spreewald I, Ortslage Raddusch, VNr.: 6004L, wird gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)<sup>1</sup> in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)<sup>2</sup> die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen. Damit erlischt die Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Spreewald I, Ortslage Raddusch als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 149 Abs. 4 FlurbG. Es erlöschen auch die Rechte und Pflichten des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft für das o.g. Verfahren.

Das Bodenordnungsverfahren ist mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft beendet.

#### **Gründe**

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan und sein Nachtrag 1 wurde in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan und seines Nachtrages 1 genannten Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem festgelegten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten vorhanden sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist das Verfahren durch Schlussfeststellung abzuschließen.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gemäß § 149 Abs. 1, Satz 3 FlurbG ein Widerspruchsrecht an die obere Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Luckau, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau, zu.

Prenzlau, den 15.11.2018

*Im Auftrag  
gez. Matthias Benthin* (DS)

- LwAnpG in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586)

<sup>2</sup>FlurbG in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)